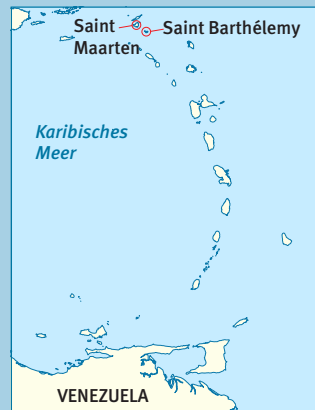




Lage
Die Insel Saint Barthélemy liegt in der Karibik.



Blumenzauber
Hier gedeihen farbenprächige Bougainvilleen bestens.



Gastronomie
Ferienglück: Thunfisch-Tartar mit Blick auf die Bucht von Saint Jean.

Erlebnis
Nichts für schwache Nerven: Landeanflug auf die Insel St. Barth.



Fast menschenleer präsentiert sich die Bucht von Grand Cul-de-Sac.



ANREISE UND INFO

Anreise: Linienflug mit Air France/KLM via Paris oder Amsterdam nach Saint-Martin. Zehnminütiger Weiterflug zum Beispiel mit Winair oder Winward Express nach St. Barth.

Unterkunft: Ein grosses Angebot in jeder Preisklasse bietet die Association des Hotels et Villas de Saint-Barthélemy (www.hotelsofstbarth.org).

Informationen: Offizielles Tourismusbüro, www.saintbarth-tourisme.com

Im St. Tropez der Karibik

Eigentlich heisst die Insel offiziell **St. Barthélemy**, doch die meisten nennen sie einfach St. Barth. Bekannt ist das karibische Eiland in der ganzen Welt als beliebter Ferienort der Schönen und Reichen!

Von Barbara Blunski

Der Strand in der Bucht von Saint Jean ist pudersüß und die Aussicht auf den türkisblauen Ozean einfach atemberaubend. Genauso wie der Flug auf die zu Frankreich gehö-

rende Insel Saint-Barthélemy! Die Landung auf dem Flughafen des Eilands ist nichts für schwache Nerven. Vom Meer her überfliegen die Flugzeuge eine Bergkuppe und landen schliesslich hangabwärts auf der Piste, die am Traumstrand endet.

Der bietet eine exotische Mischung aus karibischem und europäischem Flair. Bezahlt wird logischerweise in Euro, doch ein eigenes Wappen zierte zusätzlich die französischen Autokennzeichen. Ein motorisiertes Fahrzeug ist auf der bergigen Insel

schon fast ein Muss! Möglichst klein und kompakt, denn die steilen Strassen sind meist auch ziemlich eng.

Im natürlichen Hafen der Inselhauptstadt Gustavia reiht sich eine Yacht an die andere.



Unsere Tour rund um die Insel entpuppt sich als gemächliche Achterbahnfahrt. Während sich die Südküste am karibischen Meer oft ziemlich rau und felsig präsentiert, liegen im Norden die schönsten Strände. Dort spielt sich auch der Grossteil des touristischen Insellebens ab. Etwas ruhiger am Anse des Flamands und am Anse Grand Cul-de-Sac.

Der Strand von Saint Jean erinnert uns an St. Tropez. Hier trifft sich die Schickeria in trendigen Bars und Restaurants. Die Damen sind braungebrannt und sehr französisch. Die elegante Strandmode wird kombiniert mit edlen Designer-Accessoires. Kein Wunder ist

die einstige Pirateninsel besonders bei Prominenten so beliebt.

Dem schwerreichen Amerikaner David Rockefeller verdankt die Insel diesen Ruf, denn er kaufte sich 1957 eine Villa auf St. Barth, und bald folgten ihm viele Stars. Der Luxustourismus war geboren! Grosse Villen mit üppigen Gärten schmiegen sich an die Hänge, und Privatjachten dümpeln vor dem Hafen der Hauptstadt Gustavia.

Gleich gegenüber liegt der Flughafen mit seiner 640 Meter langen Piste. Wir beobachten fasziniert, wie ein Flieger nach dem anderen landet. Mit maximal 19 Plätzen und nur mit einer speziellen Pilotenlizenz!